

Zufriedene Gesichter nach dem Wettkampf

Schwimmer der Rathenower Werkstätten bei Offenen Stadtmeisterschaften in Brandenburg zu Gast

Von Reinhard Steger

Brandenburg/H. Kürzlich fanden die ersten offenen Stadtmeisterschaften des SV 2000 Brandenburg und der Lebenshilfe Brandenburg-Potsdam e.V. im Marienbad in Brandenburg an der Havel statt.

Insgesamt gingen knapp 80 Sportler aus vier Bundesländern an den Start. Die Mannschaft der Rathenower Werkstätten war auch mit 15 Schwimmerinnen und Schwimmern bei diesem Wettkampf vertreten. Besonders aufgeregt waren die Neulinge Leonie Weis, Michelle

Weis und Monika Knauth. Für sie war es der erste große Wettkampf. Leonie Weis zeigte auch gleich eine richtig überzeugende Leistung. Sie erschwamm sich die Silbermedaille über die 25-m-Brust-Distanz.

Weiterhin gingen Martin Jacoby, Christoph Kluth, Marleen Preuß, Doris Bobowski, Tino Schlieve, Sebastian Dartsch, Andreas Friese, Andreas Möhring, Sven Heidelberger, Uwe Mannigel und Kai Ernst für die Rathenower Mannschaft an den Start und konnten ebenfalls mit sehr ordentlichen Leistungen überzeugen.

Marleen Preuß zeigte, wie schon oft, eine sehr gute Leistung über 25 m Rücken und sicherte sich so verdient die Goldmedaille. Sven Heidelberger war der Schnellste über 50 m Brust. Überzeugende Leistungen erbrachten Uwe Mannigel und Kai Ernst jeweils mit zwei Silbermedaillen. Beim 50-m-Brustschwimmen hatte Sebastian Dartsch die bessere Ausdauer und erkämpfte sich mit einem hohen Einsatz die Goldmedaille.

Alle Schwimmerinnen und Schwimmer aus Rathenow waren mit ihren Leistungen sehr zufrieden.



Das Team der Rathenower Werkstätten.

FOTO: PRIVAT